

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Bündnis 90 / Die Grünen
Gentechnikfreie Zone in Fürth

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 Schreiben der Regierung von Mittelfranken vom 08.04.2004
 Antrag Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.03.2004

Beschlussvorschlag

1. Die Stadt Fürth beobachtet kritisch die weitere Entwicklung hinsichtlich des Inverkehrbringens von gentechnisch veränderten Lebensmitteln.
2. Sofern möglich, wird sie auf die Verwendung gentechnisch veränderter Lebensmittel bis auf weiteres in städtischen Einrichtungen verzichten.
3. Im übrigen bleibt es den Verbrauchern überlassen, durch ihr Kaufverhalten über die Akzeptanz gentechnisch veränderter Lebens- und Bedarfsmittel zu entscheiden.
4. Im übrigen wird der Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen abgelehnt.

Begründung:

1. Gemäß dem Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen soll die Stadt keinen gentechnisch veränderten Organismus oder „daraus hergestellte Produkte“ in städtischen Einrichtungen verwenden.
 Dieser Tendenz trägt der Beschlussvorschlag der Verwaltung Rechnung.

2. Die vertragliche Bindung von Landwirten zum Verzicht auf gentechnisch veränderte Pflanzen ist abzulehnen. Auf die Stellungnahme der Regierung von Mittelfranken, Landwirtschaftliche Koordinierungsstelle Mittelfranken, wird Bezug genommen.

3. Die Stadt sieht sich außerstande, „durch Gespräche und andere geeignete Maßnahmen“ Landwirte zum Verzicht auf gentechnisch veränderte Pflanzen zu bewegen. Ebenso sieht sie sich außerstande, bei der Bewältigung dieser Aufgabe „in jeder Weise behilflich zu sein“. Dies sprengt die Kapazitäten der Stadt komplett, außerdem ist für die landwirtschaftliche Beratung das Amt für Landwirtschaft zuständig.

4. Die Verwendung des Begriffs „gentechnikanbaufreies Gebiet Fürth“ ist aus den in der Stellungnahme der Regierung von Mittelfranken erwähnten Gründen abzulehnen (Haftungsrisiko für den Verwender des Ausdrucks!)

5. Diese Art der Gängelung von freien Berufen lehnt die Stadt Fürth ab – die Landwirte werden selbst wissen, was für ihre Produktvermarktung richtig ist.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen:	
		RA <input type="checkbox"/>	RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>

II. HOA/ZD Als Tischvorlage auflegen

III. Ref. III/Upl

Fürth, 25.05.2004

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:

Tel.: